



HESSISCHER LANDTAG

02. 07. 2020

Kleine Anfrage

Dr. Matthias Büger (Freie Demokraten) vom 20.02.2020

Online-Wahlen bei den hessischen Hochschulwahlen

und

Antwort

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung Fragesteller:

Jedes Jahr finden an hessischen Hochschulen zahlreiche Wahlen statt. Fakultätsübergreifend wählen die Studierenden zumeist den Senat und das Studierendenparlament. Gremien innerhalb der Fakultät, die gewählt werden, sind zumeist Fakultätsrat und Fachschaftsrat. Die Wahlen regelt § 35 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG). Neben der gesetzlichen Grundlage in § 35 haben die einzelnen Hochschulen eigene Wahlordnungen. Viele Hochschulen klagen seit Jahren über eine niedrige Wahlbeteiligung. So lag beispielsweise die Wahlbeteiligung in Marburg bei den Wahlen für das Studierendenparlament 2018 bei 12%.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Wahlen werden an hessischen Hochschulen jährlich durchgeführt? (Bitte Aufschlüsselung nach Universitäten)

An allen Hochschulen werden Wahlen zu den zentralen und dezentralen Gremien der Selbstverwaltung, zu den Gremien der Studierendenschaft, direkte Wahlen zur Personalvertretung sowie zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen, zur Schwerbehindertenvertretung, indirekte Wahlen von Ausschussmitgliedern und von Dekanats- und Präsidiumsmitglieder sowie von Beauftragten durchgeführt. In die folgende Aufschlüsselung wurden daher auch die nichtuniversitären Hochschulen einbezogen.

Philipps-Universität Marburg (UMR)

2019 haben an der UMR die Studierenden (Wählergruppe 3) ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Senat, die 16 Fachbereichsräte, das Studierendenparlament und die 16 Fachschaftsräte gewählt. Die drei anderen Wählergruppen (Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie administrative und technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wählen ihre Repräsentanz im Senat und den 16 Fachbereichsräten nur alle zwei Jahre. Dies war zuletzt 2018 der Fall.

Außerdem war die UMR eine der Wahlstellen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die DFG-Fachkollegienwahl 2019.

Darüber hinaus fanden an der UMR 2019 vier Vizepräsidentinnen/-präsidenten-Wahlen statt.

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (GU)

An der GU wird jährlich im Wintersemester eine Gremienwahl durchgeführt. In geraden Jahren finden große Gremienwahlen für alle vier Wählergruppen zum Senat und zu den Fachbereichsräten (universitäre Gremien) sowie zusätzlich für die Studierenden die studentischen Gremienwahlen zum Studierendenparlament, zu den Fachschaftsräten und zum Rat des L-Netzes (für Lehramtsstudierende) statt. Die letzte große Gremienwahl fand im Februar 2019 statt. Die Wählergruppe der Studierenden wählt jährlich die Fachbereichsräte und die studentischen Gremien zum Studierendenparlament, zu den Fachschaftsräten und zum Rat des L-Netzes.

Technische Universität Darmstadt (TUD)

An der TUD werden regelmäßig jedes Jahr im Sommersemester Hochschulwahlen durchgeführt; im Wechsel werden sog. "große Hochschulwahlen" in den ungeraden Jahren und sog. "kleine Hochschulwahlen" in den geraden Jahren durchgeführt:

In den sog. "kleinen Hochschulwahlen" werden die studentischen Mitglieder der Universitätsversammlung und der Fachbereichsräte sowie die studentischen Mitglieder der gemeinsamen Kommissionen der Studienbereiche, des Studierendenparlaments und der Fachschaftsräte sowie die wissenschaftlichen Mitglieder und die administrativ-technischen Mitglieder zu den Direktorien der Institute gewählt. In den sog. "großen Hochschulwahlen" werden die gesamten Mitglieder der Universitätsversammlung und der Fachbereichsräte sowie die studentischen Mitglieder der gemeinsamen Kommissionen der Studienbereiche, des Studierendenparlaments und der Fachschaftsräte gewählt.

Daneben finden im jeweiligen Turnus Wahlen:

- der Mitglieder der Fachkollegien der DFG und
 - ggf. notwendige Ergänzungswahlen zu den Hochschulwahlen
- statt, welche ebenfalls vom Wahlamt betreut werden.

Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)

An der JLU werden jährlich für die Gruppe der Studierenden die Wahlen zum Senat und den Fachbereichsräten sowie zum Studierendenparlament und den Fachbereichsräten durchgeführt. Alle zwei Jahre werden zudem noch die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitglieder sowie der administrativ-technischen Mitglieder in den besagten Gremien gewählt. Im Jahr 2019 fanden für alle vier Wählergruppen die oben genannten Wahlen statt. Darüber hinaus fanden im Jahr 2019 die DFG-Wahlen als elektronische Wahlen statt. Die JLU hatte hier die Funktion einer Wahlstelle der DFG.

Universität Kassel (UKS)

An der UKS wurden im Jahr 2019 zwei Wahlen durchgeführt: Die nur alle zwei Jahre stattfindenden Hochschulwahlen für alle Mitgliedergruppen und Wahlen der Studierendenschaft. Im Jahr 2020 wählen ausschließlich die Studierenden, deren Vertreter lediglich eine einjährige Amtszeit haben, ihre Vertreter in den Gremien der Hochschule sowie, als Urnenwahl verschoben auf das Wintersemester, in den Gremien der verfassten Studierendenschaft.

Hochschule RheinMain (HSRM)

Im Dezember 2019 wurden für die jeweils zum 01.04.2020 begonnene Amtszeit die studentischen Mitglieder des Senates der HSRM und der Fachbereichsräte unserer fünf Fachbereiche gewählt. Da die Amtszeit der Gruppe der Studierenden in diesen Gremien nur ein Jahr beträgt, werden diese jährlich gewählt. Die restlichen Mitgliedergruppen wählen ihre Vertreterinnen und Vertreter alle zwei Jahre, weshalb diese im Jahr 2019 nicht gewählt haben.

Außerdem haben die Studierenden im Dezember 2019 die Mitglieder des Studierendenparlamentes (jährliche Wahl) und die Mitglieder der Fachschaftsräte der fünf Fachbereiche (jährliche Wahl) gewählt.

Zusammenfassend fanden also im Jahr 2019 Wahlen zu folgenden Gremien statt:

- Senat (nur studentische Mitglieder),
- 5 Fachbereichsräte (nur studentische Mitglieder des jeweiligen Fachbereiches),
- Studierendenparlament,
- 5 Fachschaftsräte.

Hochschule Fulda (HFD)

An der HFD wurden 2019 Hochschulwahlen für alle Statusgruppen für alle Gremien (Senat, 8 Fachbereichsräte, Studierendenparlament und 8 Fachschaftsräte) gleichzeitig in einer Wahl durchgeführt (insgesamt 18 Gremien).

Hochschule Darmstadt (h_da)

Im Jahr 2019 fand an der h_da die sogenannte "große allgemeine Hochschulwahl" statt, bei der alle Mitgliedergruppen ihre Vertreterinnen und Vertreter in die Gremien wählen (alle 2 Jahre).

Hochschule für Bildende Künste – Städelschule

An der Städelschule wurden in 2019 die Studierendenvertretung und der Konvent gewählt.

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)

An der THM werden in jedem Jahr turnusmäßig die Wahlen zum Studierendenparlament sowie für die Studierendengruppe die Wahlen zum Senat und zu den Fachbereichsrats- und Fachschaftsräten durchgeführt; für die Gruppen nach § 32 Abs. 3 Nr. 1, 3 und 4 HHG finden Wahlen zum Senat und zu den Fachbereichsräten wegen der längeren Amtszeiten nur alle zwei Jahre statt.

Frankfurt University of Applied Sciences (FRA UAS)

An der FRA UAS finden in jedem Jahr Gremienwahlen statt. Alle zwei Jahre wählen alle Statusgruppen ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Senat; die Studierenden – anders als die Mitarbeitenden und Lehrenden – wählen ihre Vertreterinnen und Vertreter allerdings jedes Jahr in den

Senat. Jährlich finden Wahlen aller Statusgruppen für die Fachbereichsräte statt – jeweils zwei von vier Fachbereichen. Im angefragten Wintersemester 2018/19 waren es die Fachbereiche 2 und 3, im Wintersemester 2019/20 waren es die Fachbereiche 1 und 4. Allerdings werden auch für alle vier Fachbereichsräte die studentischen Mitglieder neu gewählt. Das Studierendenparlament wird ebenfalls jährlich gewählt.

Hochschule Geisenheim University (HGU)

Im Jahr 2019 haben 22 Wahlen an der HGU stattgefunden, darunter 11 Institutsratswahlen, bei denen die Mitglieder aus der administrative-technischen Gruppe gewählt wurden.

Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG)

Es fanden 2019 vier Wahlen an der HfG statt: die Wahlen zum Senat, zu den beiden Fachbereichsräten und zum Studierendenparlament.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst (HfMdK)

In 2019 fanden an der HfMdK die Wahlen des Senats und des Studierendenparlaments statt.

Frage 2. Wie hoch war die Wahlbeteiligung 2019? Bitte Aufschlüsselung nach a) Hochschule b) Gremium

Frage 3. In welcher Form werden die Wahlen an den Hochschulen abgehalten? (Bitte Aufschlüsselung nach zentralen Wahllokalen, Briefwahl oder Online-Wahl)

Die Frage 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs in der beigefügten Anlage 1 beantwortet.

Frage 4. Welche IT-Programme können Hochschulen nutzen, um Onlinewahlen abzuhalten?

In Hessen wurde von der JLU, UMR, THM und die UKS vom BSI zertifizierte Software der Firma Polyas genutzt. Nach Prüfung der HFD steht aktuell keine andere zertifizierte und geeignete Software zur Verfügung.

Frage 5. Welche rechtlichen Vorgaben gibt es für die unter 4. genannten Systeme beispielsweise bzgl. der IT-Sicherheit? (Bitte Aufschlüsselung nach Gesetz, Verordnung, Erlass)

§ 35 HHG verlangt eine freie, gleiche, geheime und unmittelbare Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Diese Anforderungen sind in einer Wahlordnung geordnet umzusetzen. Sofern sich eine Hochschule für eine Online-Wahl entscheidet, hat die genutzte Software diese Anforderungen sowie den Datenschutz und die IT-Sicherheit zu gewährleisten. Solche Anforderungen prüft das Bundesamt für Sicherheit (BSI) in der Informationstechnik vor Vergabe des BSI-Zertifikats nach Common Criteria für Online-Wahlen. Das Zertifikat für Online-Wahlen wurde 2016 durch das BSI erstmals erteilt. Grundlage für die Zertifizierung ist das Schutzprofil BSI-CC-PP-0037-2008, das systemische Bedingungen an ein Online-Wahlsystem formuliert. Die Sicherheitsvorgaben sind abrufbar unter:

→ https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Zertifikate_CC/CC/Sonstiges/0862.html

Frage 6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die Durchführung von Online-Wahl an Hochschulen zu fördern?

Die Durchführung von Wahlen ist eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Hochschulen und Studierendenschaften, die diese im Rahmen des Rechts frei gestalten. Maßnahmen der Landesregierung sind insoweit nicht zu ergreifen.

Wiesbaden, 30. Juni 2020

Angela Dorn

Anlagen

Kleine Anfrage - 20/2454 - Online-Wahlen bei den hessischen Hochschulwahlen			
Hochschule	Gremium/Organ	Frage 2: Wie hoch war die Wahlbeteiligung 2019?	Frage 3: In welcher Form wurden die Wahl abgehalten?
Philipps-Universität Marburg	Senat	Wählergruppe 1 - Professorinnen und Professoren (2018): 78,21%	Jeweils Urnenwahl in 9 zentralen Wahllokalen an 3 aufeinander folgenden Arbeitstagen mit der Möglichkeit, die Urnenwahl in einem beliebigen der Wahllokale durchzuführen und mit der Möglichkeit der vorherigen Beantragung und Durchführung von Briefwahl.
	Senat	Wählergruppe 2 - wissenschaftliche Mitglieder: (2018): 26,02%	
	Senat	Wählergruppe 3 - Studierende: 12,42 %	
	Senat	Wählergruppe 4 - administrativ-technische Mitglieder (2018): 24,38%	
	Fachbereichsräte	Wählergruppe 1 - Professorinnen und Professoren (2018): 81,58%	
	Fachbereichsräte	Wählergruppe 2 - wissenschaftliche Mitglieder: (2018): 23,17%	
	Fachbereichsräte	Wählergruppe 3 - Studierende: 13,92 %	
	Fachbereichsräte	Wählergruppe 4 - administrativ-technische Mitglieder (2018): 46,77%	
	Studierendenparlament	Wählergruppe 3 - Studierende: 12,42%	
Fachschaftsräte	Wählergruppe 3 - Studierende: 13,92%		
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	Senat	Wählergruppe I (Professorengruppe): 70,28% Wählergruppe II (wissenschaftliche Mitglieder): 26,17% Wählergruppe III (Studierende) 10,88% Wählergruppe IV (administrativ-technische Mitglieder): 38,96%	Die Gremienwahlen werden als Brief- und Urnenwahl durchgeführt.
	Fachbereichsräte	Wählergruppe I (Professorengruppe): 70,07% Wählergruppe II (wissenschaftliche Mitglieder): 25,96% Wählergruppe III (Studierende) 10,86% Wählergruppe IV (administrativ-technische Mitglieder): 39,69%	
	Studierendenparlament	Wählergruppe III (Studierende): 12,60%	
	Fachschaftsräte	Wählergruppe III (Studierende): 12,30%	
	Rat des L-Netztes (nur für Lehramtsstudierende)	Wählergruppe III (Studierende): 8,23%	
Technische Universität Darmstadt	Universitätsversammlung	Statusgruppe Professorinnen und Professoren: 71,80% Statusgruppe Studierende: 15,20% Statusgruppe wissenschaftliche Mitglieder: 29,20% Statusgruppe administrativ-technische Mitglieder: 37,80%	Alle Gremien wurden per Urnenwahl mit der Möglichkeit der Beantragung einer Briefwahl gewählt. Es besteht die Möglichkeit flexibel zwischen zwei Wahllokalen zu wählen (Wahllokal Lichtwiese und Wahllokal Stadtmittel), da ein elektronisches Wahlergebnis eingesetzt wird. Eine feste Zuordnung zu einem bestimmten Wahllokal erfolgt nicht.
	Studierendenparlament	15,50% (Wahlberechtigte sind ausschließlich Studierende)	
	Fachbereichsräte	Statusgruppe Professorinnen und Professoren: von 46,70% bis 86,20%; im Durchschnitt ca. 72,00% Statusgruppe Studierende: von 9,00% und 31,70%; im Durchschnitt ca. 16,40% Statusgruppe wissenschaftliche Mitglieder: von 18,90% bis 54,20%; im Durchschnitt ca. 32,70% Statusgruppe administrativ-technische Mitglieder: von 24,30% bis 66,70%; im Durchschnitt ca. 46,70%	
	Gemeinsame Kommissionen	ca. 26,10% (Wahlberechtigte sind ausschließlich Studierende)	
	Fachschaftsräte	von 8,90% bis 34,00%; im Durchschnitt ca. 18,90% (Wahlberechtigte sind ausschließlich Studierende)	
Hochschule RheinMain	Senat	Gruppe der Studierenden: 11,93%	Für sämtliche der aufgelisteten Gremien der Hochschule und der Studierendenschaft: mindestens ein Wahllokal je Campus (2019: 5 Wahllokale) und Briefwahl
		Die restlichen Mitgliedergruppen haben ihre VertreterInnen 2019 nicht gewählt. Dies erfolgt erst wieder im Dezember 2020.	
	Fachbereichsrat (FBR)	Gruppe der Studierenden des jeweiligen Fachbereiches: FBR Architektur- und Bauingenieurwesen: 10,90% FBR Design Informatik Medien: 7,40% FBR Ingenieurwissenschaften: 16,70% FBR Sozialwesen: 14,25% FBR Wiesbaden Business School: 9,95%	
		Die restlichen Mitgliedergruppen des jeweiligen Fachbereiches haben ihre Vertreter/-innen 2019 nicht gewählt. Dies erfolgt erst wieder im Dezember 2020.	
	Studierendenschaft		
	Studierendenparlament	12,15%	
	Fachschaftsrat (FSR)	sortiert nach Fachbereich: FSR Architektur- und Bauingenieurwesen: 10,80% FSR Design Informatik Medien: 7,40% FSR Ingenieurwissenschaften: 16,60% FSR Sozialwesen: 14,25% FSR Wiesbaden Business School: 9,95%	
Justus-Liebig-Universität Gießen	Senat + Fachbereichsräte (Professoren und Professoren)	81,77%	Online-Wahl, auf Antrag: Briefwahl
	Senat + Fachbereichsräte (Studierende)	26,75%	Online-Wahl, auf Antrag: Briefwahl
	Senat + Fachbereichsräte (wissenschaftliche Mitglieder)	35,43%	Online-Wahl, auf Antrag: Briefwahl
	Senat + Fachbereichsräte (administrativ-technische Mitglieder)	35,64%	Online-Wahl, auf Antrag: Briefwahl
	Studierendenparlament, Fachschaftsrate (ausschließlich Studierende)	27,04%	Online-Wahl, auf Antrag: Briefwahl

Hochschule Fulda	Studierendenparlament	Studierende gesamt: 11,60%	zentrale Wahlstelle (Urnenvahl) mit der Möglichkeit der Briefwahl
	Senat	Professorengruppe: 75,00 %	
		wissenschaftliche Mitglieder: 50,10 %	
		administrativ-technische Mitglieder: 39,7 %	
		Studierende: 11,6 %	
	Fachbereichsräte (FBR)		
	Angewandte Informatik	Professorengruppe: 76,2 %	
		wissenschaftliche Mitglieder: 52,2 %	
		administrativ-technische Mitglieder: 100 %	
		Studierende: 5,00 %	
	Elektrotechnik und Informationstechnik	Professorengruppe: 83,30 %	
		wissenschaftliche Mitglieder: 44,40 %	
		administrativ-technische Mitglieder: 66,60 %	
		Studierende: 7,00%	
	Lebensmitteltechnologie	Professorengruppe: 91,60 %	
	wissenschaftliche Mitglieder: 66,60 %		
	administrativ-technische Mitglieder: 100,00 %		
	Studierende: 17,60 %		
Oecotrophologie	Professorengruppe: 71,40 %		
	wissenschaftliche Mitglieder: 45,20 %		
	administrativ-technische Mitglieder: 100,00 %		
	Studierende: 19,6 %		
Pflege und Gesundheit	Professorengruppe: 82,60 %		
	wissenschaftliche Mitglieder: 44,40 %		
	administrativ-technische Mitglieder: 66,60 %		
	Studierende: 18,30 %		
Sozial- und Kulturwissenschaften	Professorengruppe: 66,60 %		
	wissenschaftliche Mitglieder: 37,50 %		
	administrativ-technische Mitglieder: 100 %		
	Studierende: 19,90 %		
Sozialwesen	Professorengruppe: 82,10 %		
	wissenschaftliche Mitglieder: 61,30 %		
	administrativ-technische Mitglieder: 66,60 %		
	Studierende: 9,00 %		
Wirtschaft	Professorengruppe: 61,30 %		
	wissenschaftliche Mitglieder: 55,50 %		
	administrativ-technische Mitglieder: 83,30 %		
	Studierende: 5,40 %		
Fachschaftsräte (FSR)	nur Studierende	s.o.	
Angewandte Informatik	5,00%		
Elektrotechnik und Informationstechnik	7,00%		
Lebensmitteltechnologie	17,60%		
Oecotrophologie	19,60%		
Pflege und Gesundheit	18,30%		
Sozial- und Kulturwissenschaften	19,90%		
Sozialwesen	9,00%		
Wirtschaft	5,40%		

Hochschule Darmstadt (Allgemeine Hochschulwahl: 22.01. - 24.01.2019)			Wahllokal nebst Briefwahlmöglichkeit für alle betreffend Frage 2 aufgeführten Gremien (dezentrale Wahllokale für Fachbereiche/ zentrales Wahllokal für Verwaltung)
	Senat: wählende Mitgliedergruppe Professoren/-innen	75,29%	
	Senat: wählende Mitgliedergruppe administrativ-technische Mitarbeiter/-innen	45,74%	
	Senat: wählende Mitgliedergruppe wissenschaftliche Mitarbeiter/- innen	56,70%	
	Senat: wählende Mitgliedergruppe Studierende	15,14%	
	Fachbereichsrat: wählende Mitgliedergruppe Professoren/-innen	75,00% (Ø aller 12 Fachbereiche)	
	Fachbereichsrat: wählende Mitgliedergruppe Mitarbeiter/-nmen	61,67% (Ø aller 12 Fachbereiche)	
	Fachbereichsrat: wählende Mitgliedergruppe Studierende	15,39% (Ø aller 12 Fachbereiche)	
	Fachschaftsrat: wählende Mitgliedergruppe Studierende	15,39% (Ø aller 12 Fachbereiche)	
	Studierendenparlament	15,45%	
HFBK-Städelschule	Konvent	Professoren: 40,00% wissenschaftliche Angestellte 56,00% Angestellte 43,00%	Wahlbüro
	Studierendenvertretung	über die Hälfte der Studierenden waren anwesend	In Anwesenheit wurden die Vertreter einstimmig gewählt
Technische Hochschule Mittelhessen			Alle Gremienwahlen werden seit WS 2017/18 per Online-Wahl abgehalten.
	Studierendenparlament	16,68% (Vorjahr: 20,28%)	
	Senat	16,68% (Vorjahr: 20,28%)	
	Fachbereichs- und Fachschaftsräte, aufgeschlüsselt:		
	FB 01 Bau	8,39% (Vorjahr: 10,14%)	
	FB 02 EI	22,45% (Vorjahr: 19,11%)	
	FB 03 ME	18,57% (Vorjahr: 19,51%)	
	FB 04 LSE	18,36% (Vorjahr: 19,66%)	
	FB 05 GES	30,06% (Vorjahr: 39,15%)	
	FB 06 MNI	19,90% (Vorjahr: 19,49%)	
	FB 07 W	10,45% (Vorjahr: 10,82%)	
	FB 11 IEM	11,61% (Vorjahr: 14,61%)	
	FB 12 M	14,95% (Vorjahr: 16,04%)	
	FB 13 MND	10,08% (Vorjahr: 13,47%)	
	FB 14 WI	9,63% (Vorjahr: 12,16%)	
	FB 21 MuK	25,14% (Vorjahr: 30,35%)	
	WZDH	25,39% (Vorjahr: 51,41%)	
Frankfurt University of Applied Sciences; Januar 2019	Senat (alle Statusgruppen)	Studierende: 12,90% Professor/-innen: 72,4% MA, administrativ-technische: 46,6% MA, wissenschaftliche: 38,2%	Zentrale Wahllokale und Briefwahl
	Fachbereichsrat Fb 1 (nur Studierende)	Studierende: 12,50%	Zentrale Wahllokale und Briefwahl
	Fachbereichsrat Fb 2 (alle Statusgruppen)	Studierende: 8,60% Professor/-innen: 79,50% MA, administrativ-technische und wissenschaftliche: 51,00%	Zentrale Wahllokale und Briefwahl
	Fachbereichsrat Fb 3 (alle Statusgruppen)	Studierende: 11,60% Professor/-innen: 72,40% MA, administrativ-technische und wissenschaftliche: 35,90%	Zentrale Wahllokale und Briefwahl
	Fachbereichsrat Fb 4 (nur Studierende)	Studierende: 22,70%	Zentrale Wahllokale und Briefwahl
	Frauenkommission	Studentinnen: 21,00% Professorinnen: 62,50% Mitarbeiterinnen, admin.-technische und wissenschaftliche: 70,30%	Zentrale Wahllokale und Briefwahl
	Studierendenparlament	14,8%	Zentrale Wahllokale

Hochschule Geisenheim	Senat	33,46%	Wahllokal & Briefwahl
	Gruppe der Professorinnen und Professoren	76,09%	
	Gruppe der Studierenden	28,87%	
	Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	43,88%	
	Gruppe der administrativ-technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	45,83%	
	Wahlvorstand für Senatswahlen	100,00%	Wahllokal
	Studierendenparlament	28,89%	Wahllokal
	Präsident/-in	85,30%	Wahllokal
	Senatsgruppe der Professorinnen und Professoren	77,70%	
	Senatsgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	100,00%	
	Senatsgruppe der Studierenden	83,30%	
	Senatsgruppe der administrativ-technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	100,00%	
	Wahlvorstand für Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten Forschung		
	Senatsgruppe der Professorinnen und Professoren	100,00%	
	Senatsgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	100,00%	
	Senatsgruppe der Studierenden	66,70%	
	Senatsgruppe der administrativ-technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	50,00%	
	Wahlvorstand für Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten Lehre	100,00%	Wahllokal
	Vizepräsident Lehre	82,40%	Wahllokal
	Senatsgruppe der Professorinnen und Professoren	94,00%	
	Senatsgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	83,00%	
	Senatsgruppe der Studierenden	50,00%	
	Senatsgruppe der administrativ-technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	75,00%	
	Institutsrat - Wahl der administrativ-technischen Mitglieder		
	Institutsrat - Institut für Getränkeforschung	64,29%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für Mikrobiologie und Biochemie	90,00%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für Lebensmittelsicherheit	100,00%	Wahl per Akklamation
	Institutsrat - Institut für Wein- und Getränkewirtschaft	85,71%	Wahl per Akklamation
	Institutsrat - Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau	81,48%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für Oenologie	100,00%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für Technik	66,67%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für Phytomedizin	76,92%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für molekulare Pflanzenwissenschaften	80,00%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für Gemüsebau	76,92%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für urbanen Gartenbau und Pflanzenverwendung	75,00%	geheimen Abstimmung/Institutsratssitzung
	Institutsrat - Institut für angewandte Ökologie	nicht gewählt	
	Institutsrat - Institut für Modellierung und Systemanalyse	nicht gewählt	
	Institutsrat - Institut für Frischproduktlogistik	nicht gewählt	
	Institutsrat - Institut für Freiraumentwicklung	nicht gewählt	
	Institutsrat - Institut für Landschaftsplanung und Naturschutz	nicht gewählt	
	Institutsrat - Institut für Landschaftsbau und Vegetationstechnik	nicht gewählt	
	Ausschüsse (des Senats)		
	Ausschuss für Lehre und Studium (Neuwahl aller studentischen Mitglieder)	100,00%	Wahllokal
	Promotionsausschuss (Wahl eines stellvertretenden Mitglieds Gruppe der Doktorandinnen/Doktoranden)	100,00%	Wahllokal
	Ausschuss für Forschung und Entwicklung (Neuwahl aller Mitglieder)	100,00%	Wahllokal
	Finanzausschuss (Neuwahl aller Mitglieder)	100,00%	Wahllokal

